



Spargel: deutsche Delikatesse

BEEELITZER SPARGEL

Spargel schmeckt immer da am besten, wo er gerade eben frisch gestochen wurde. In Berlin heißt das seit knapp acht Jahren wieder: Spargel aus Beelitz. Der gedieh schon um 1860 prächtig auf den leichten Sandböden der Märkischen Heide. Zu DDR-Zeiten, als Luxus und somit auch das Edelgemüse verpönt waren, wurden aus hügeligen Spargelbeeten vernarbte Kartoffel- und Panzeräcker. Nach der Wende brachten Spargelspezialisten aus Westfalen mit märkischen Bauern den Spargel in Beelitz wieder zum Sprießen. Kostprobe? In Peter Wardins Alter Brauerei in Beelitz (Mühlenstr. 30, Tel. 03 32 04/3 57 77).